

Problem:

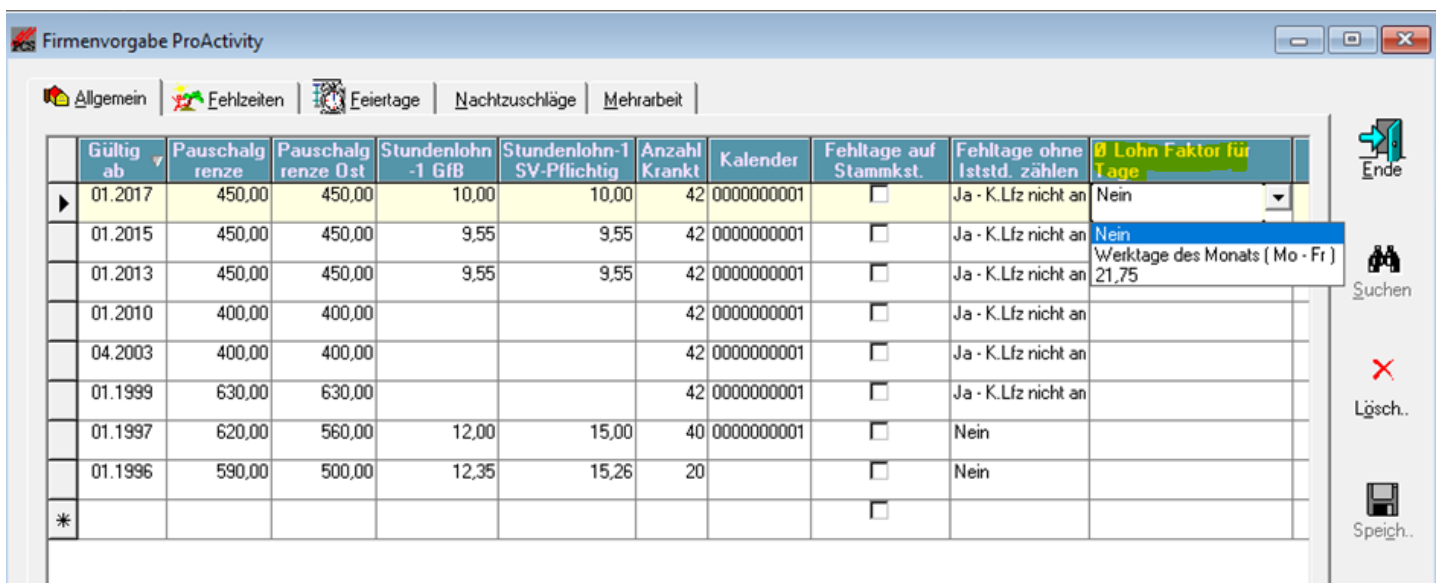
Zieht man wie bislang die **tatsächlich gearbeiteten Arbeitstage** zur Berechnung der Durchschnitte heran, ergeben sich folgende Probleme:

- Springer, die an wenigen Arbeitstagen viele Stunden arbeiten, haben sehr hohe Durchschnittsstunden
- Arbeitnehmer, die in einer 6-Tage-Woche wenige Stunden am Wochenende arbeiten, haben dadurch viele Arbeitstage. Dadurch verringern sich die Durchschnittsstunden.

Bei einem tarifvertraglichen Urlaubsanspruch von 28-30 Tagen gerät der Urlaubslohn dadurch ggf. aus dem Lot.

Lösung:

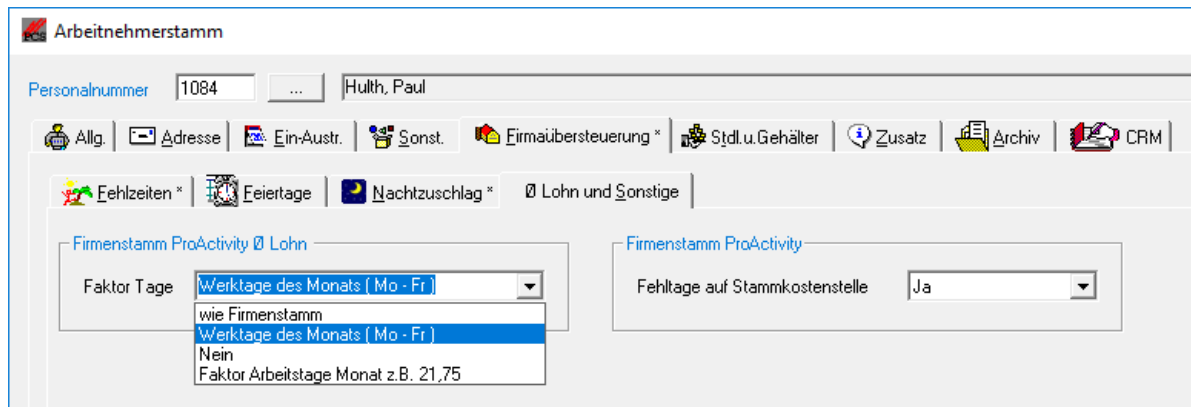
Aus diesem Grund haben wir in den *Firmenvorgaben* und im *Arbeitnehmerstamm*, die Möglichkeit geschaffen, den Faktor für die Tage auszuwählen:



Gültig ab	Pauschalgrünze	Pauschalgrünze Ost	Stundenlohn -1 GfB	Stundenlohn-1 SV-Pflichtig	Anzahl Krankt	Kalender	Fehltag auf Stammkt.	Fehltag ohne Iststd. zählen	Ø Lohn Faktor für Tage
01.2017	450,00	450,00	10,00	10,00	42	0000000001	<input type="checkbox"/>	Ja - K.Lfz nicht an	Nein
01.2015	450,00	450,00	9,55	9,55	42	0000000001	<input type="checkbox"/>	Ja - K.Lfz nicht an	Nein
01.2013	450,00	450,00	9,55	9,55	42	0000000001	<input type="checkbox"/>	Ja - K.Lfz nicht an	Werktage des Monats (Mo - Fr)
01.2010	400,00	400,00			42	0000000001	<input type="checkbox"/>	Ja - K.Lfz nicht an	21,75
04.2003	400,00	400,00			42	0000000001	<input type="checkbox"/>	Ja - K.Lfz nicht an	
01.1999	630,00	630,00			42	0000000001	<input type="checkbox"/>	Ja - K.Lfz nicht an	
01.1997	620,00	560,00	12,00	15,00	40	0000000001	<input type="checkbox"/>	Nein	
01.1996	590,00	500,00	12,35	15,26	20		<input type="checkbox"/>	Nein	
*							<input type="checkbox"/>		

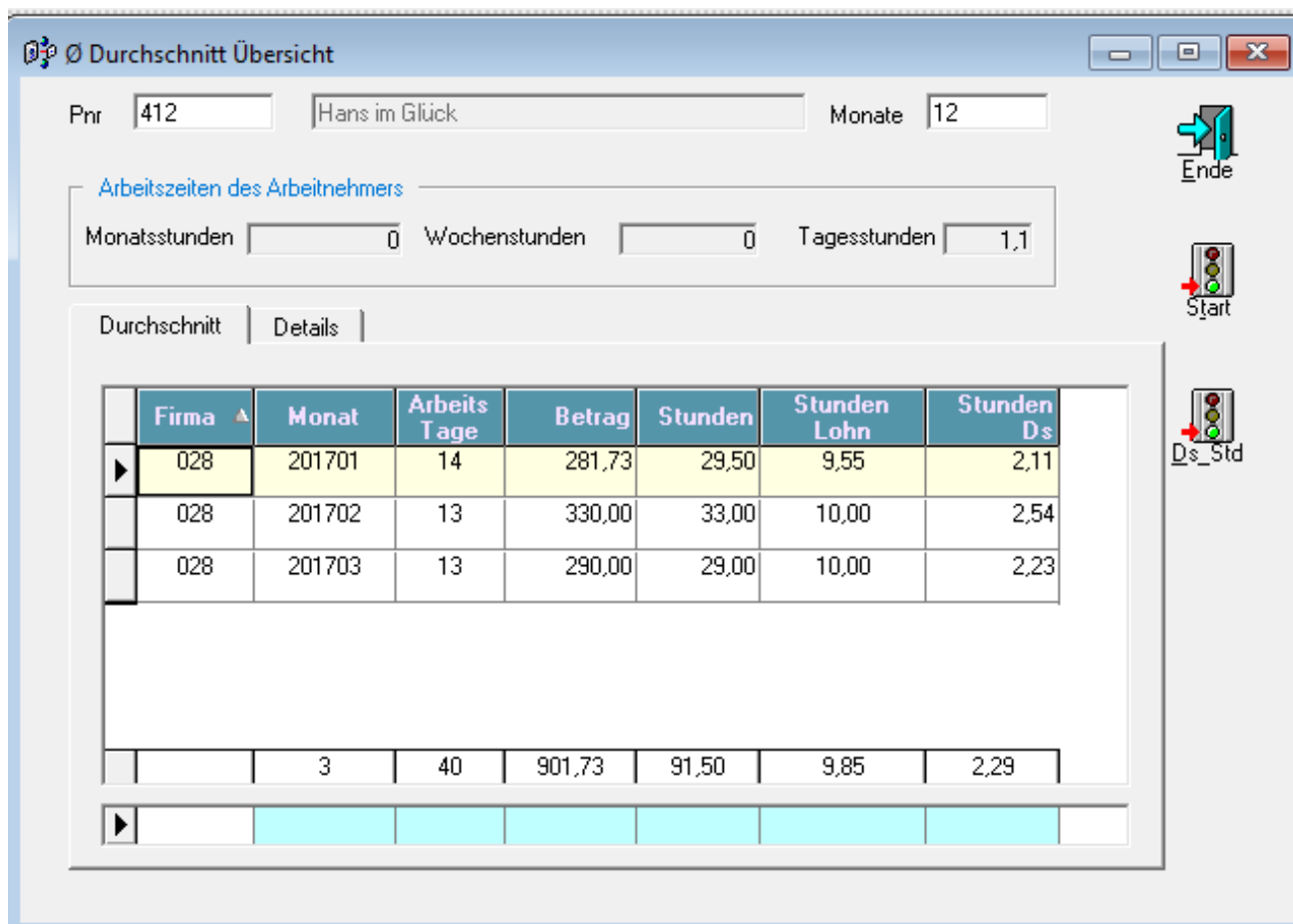
- | | | |
|-------------------------------|----|--|
| Nein | => | wie bisher werden die Tage, an denen Lohn gezahlt wurde , als Tagesfaktor für die Durchschnittsberechnung genutzt |
| Werktage des Monats (Mo.-Fr.) | => | Pro Monat werden die Arbeitstage einer 5-Tage-Woche als Tagesfaktor für die Durchschnittsberechnung genutzt |
| 21,75 – änderbar | => | Der vorgegebene Faktor wird als Tagesfaktor für die Durchschnittsberechnung genutzt |

Die Angaben in den *Firmenvorgaben* können wie gewohnt im *Arbeitnehmerstamm* übersteuert werden:



Beispielberechnung Springer:

Greift man auf die tatsächlichen Arbeitstage (=Nein) sind die Durchschnittsstunden hoch, da die gearbeiteten Stunden durch wenige Arbeitstage geteilt werden.



Firma	Monat	Arbeits Tage	Betrag	Stunden	Stunden Lohn	Stunden Ds
028	201701	14	281,73	29,50	9,55	2,11
028	201702	13	330,00	33,00	10,00	2,54
028	201703	13	290,00	29,00	10,00	2,23
	3	40	901,73	91,50	9,85	2,29

Gibt man hier jedoch einen festen Monatsfaktor z. B. 21,75 vor, mit dem grundsätzlich gerechnet wird, erhält man realistischere Werte:

Durchschnitt Übersicht

Pnr: 412 Hans im Glück Monate: 12

Arbeitszeiten des Arbeitnehmers

Monatsstunden: 0 Wochenstunden: 0 Tagesstunden: 1,1

Durchschnitt | Details

	Firma ▲	Monat	Arbeits Tage	Betrag	Stunden	Stunden Lohn	Stunden Ds
▶	028	201701	21,75	281,73	29,50	9,55	1,36
	028	201702	21,75	330,00	33,00	10,00	1,52
	028	201703	21,75	290,00	29,00	10,00	1,33
		3	65	901,73	91,50	9,85	1,40

▶

Ende

Start

Ds_Std

Ähnlich verhält es sich beim Heranziehen der Werkzeuge des Monats. Hier würden mal mit 21,22, 23.. Tage als Faktor gerechnet werden.

Beispielberechnung Arbeitnehmer mit 6/7-Tage Woche:

Greift man auf die tatsächlichen Arbeitstage (=Nein) sind die Durchschnittsstunden niedrig, da durch viele Tage geteilt wird:

Durchschnitt Übersicht

Pnr: 1080 Richard Wagner Monate: 12

Arbeitszeiten des Arbeitnehmers

Monatsstunden: 173 Wochenstunden: 34 Tagesstunden: 6,25

Durchschnitt | Details

	Firma ▲	Monat	Arbeits Tage	Betrag	Stunden	Stunden Lohn	Stunden Ds
▶	028	201604	30	2.202,62	182,10	12,10	6,07
	028	201605	31	2.595,09	197,55	13,14	6,37
	028	201606	30	2.180,58	182,10	11,97	6,07
	028	201607	31	2.307,32	186,85	12,35	6,03
	028	201608	31	2.237,75	187,85	11,91	6,06
	028	201609	30	2.180,58	182,10	11,97	6,07
	028	201610	31	2.361,46	186,85	12,64	6,03
	028	201611	30	2.155,79	180,30	11,96	6,01
	028	201612	31	2.324,96	188,65	12,32	6,09
	028	201701	31	2.103,46	185,05	11,37	5,97
	028	201702	28	1.971,20	162,45	12,13	5,80
	028	201703	31	1.908,52	157,70	12,10	5,09
		12	365	26.529,33	2.179,55	12,17	5,97

▶

Gibt man hier jedoch einen festen Monatsfaktor z. B. 21,75 vor, mit dem grundsätzlich gerechnet wird, erhält man realistischere Werte:

Durchschnitt Übersicht

Pnr: 1080 | Richard Wagner | Monate: 12

Arbeitszeiten des Arbeitnehmers

Monatsstunden: 173 | Wochenstunden: 34 | Tagesstunden: 6,25

Durchschnitt | Details

	Firma ▲	Monat	Arbeits Tage	Betrag	Stunden	Stunden Lohn	Stunden Ds
▶	028	201604	21,75	2.202,62	182,10	12,10	8,37
	028	201605	21,75	2.595,09	197,55	13,14	9,08
	028	201606	21,75	2.180,58	182,10	11,97	8,37
	028	201607	21,75	2.307,32	186,85	12,35	8,59
	028	201608	21,75	2.237,75	187,85	11,91	8,64
	028	201609	21,75	2.180,58	182,10	11,97	8,37
	028	201610	21,75	2.361,46	186,85	12,64	8,59
	028	201611	21,75	2.155,79	180,30	11,96	8,29
	028	201612	21,75	2.324,96	188,65	12,32	8,67
	028	201701	21,75	2.103,46	185,05	11,37	8,51
	028	201702	21,75	1.971,20	162,45	12,13	7,47
	028	201703	21,75	1.908,52	157,70	12,10	7,25
		12	261	26.529,33	2.179,55	12,17	8,35

▶

Ähnlich verhält es sich beim Heranziehen der Werkzeuge des Monats. Hier würden mal mit 21,22, 23.. Tage als Faktor gerechnet werden.

Diese Überlegungen setzen den tarifvertraglichen Urlaubsanspruch (28-30 Tage) voraus

Ist der Urlaubsanspruch an die Arbeitstage des Arbeitnehmers angepasst, sprich hätte ein Arbeitnehmer mit einer 6-Tage-Woche auch 36 Tage Urlaub, wäre die Variante *Nein=tatsächliche Arbeitstage* sicher vorzuziehen.